

HUGO BOSS

Pressemitteilung zu den Gesamtjahresergebnissen 2018

Metzingen, 7. März 2019

HUGO BOSS erreicht Ziele für Geschäftsjahr 2018 – Operatives Ergebnis soll 2019 stärker als der Umsatz wachsen

Geschäftsjahr 2018

- **Umsatz steigt währungsbereinigt um 4 %**
- **EBITDA vor Sondereffekten auf Vorjahresniveau**
- **Dividende steigt auf 2,70 EUR je Aktie**

Ausblick 2019*

- **Währungsbereinigter Umsatzzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet**
- **EBIT soll hoch einstellig und damit stärker als der Umsatz steigen**
- **Deutlicher Anstieg des Free Cashflows prognostiziert**

„2018 war ein gutes Jahr für HUGO BOSS, 2019 wird ein noch besseres Jahr für unser Unternehmen“, sagt **Mark Langer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG.**

„Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen der Umsetzung unseres Geschäftsplans 2022. Mit dem klaren Fokus auf unsere strategischen Prioritäten stellen wir sicher, dass wir in 2019 und darüber hinaus profitabel wachsen werden. Die dynamische Entwicklung in unserem eigenen Onlinegeschäft und in Asien wird in diesem Jahr maßgeblich dazu beitragen.“

HUGO BOSS hat 2018 das Wachstumstempo wie geplant erhöht und den Umsatz im Geschäftsjahr 2018 auf währungsbereinigter Basis um 4 % gesteigert. Dazu trug vor allem die dynamische Entwicklung des eigenen Einzelhandels, allen voran die des Onlinegeschäfts, bei. In Berichtswährung erreichte der Umsatz 2.796 Mio. EUR, was einem Anstieg von 2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBITDA vor

* Ohne Berücksichtigung der voraussichtlichen Auswirkungen des IFRS 16. Eine ausführliche Darstellung der voraussichtlichen Auswirkungen von IFRS 16 ist dem Geschäftsbericht 2018 (Konzernanhang) zu entnehmen.

HUGO BOSS

Sondereffekten lag mit 489 Mio. EUR wie erwartet in etwa auf Vorjahresniveau. Positive Effekte aus dem höheren Umsatz und konsequentem Kostenmanagement wurden kompensiert von strategischen Investitionen in die Produktqualität und in die digitale Transformation des Geschäftsmodells. Die Ergebnisentwicklung wurde zudem von negativen Währungseffekte beeinflusst.

Mehr als 100 Mio. EUR Umsatz im eigenen Onlinegeschäft

Bei der Umsetzung seiner strategischen Prioritäten hat HUGO BOSS signifikante Fortschritte erzielt. Neben der gelungenen Neuausrichtung der Marken BOSS und HUGO, die für Kunden mit den Frühjahr/Sommer-2018-Kollektionen erstmals in den Stores erlebbar wurde, hat das Unternehmen auch seine Distributionsstrategie erfolgreich weiterentwickelt. Vor allem im eigenen Onlinegeschäft ist HUGO BOSS deutlich zweistellig gewachsen und hat erstmals den Umsatz auf mehr als 100 Mio. EUR gesteigert. Auch im stationären Einzelhandel hat das Unternehmen deutliche Fortschritte erzielt. Neben der weiteren Optimierung des Storeportfolios lag der Fokus auf der konsequenten Renovierung von BOSS Stores sowie der Eröffnung erster HUGO Stores mit eigenem Konzept in ausgewählten Metropolen, darunter Paris und London. Zudem hat HUGO BOSS die Digitalisierung seines Geschäftsmodells mit Nachdruck vorangetrieben. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt seine Kollektionen zunehmend digital, um so schneller auf Markttrends reagieren zu können und mit seinen Marken noch näher am Puls der Zeit zu sein.

Überproportionales Wachstum für Asien/Pazifik erwartet

Für das Jahr 2019 rechnet HUGO BOSS damit, den Umsatz währungsbereinigt im mittleren einstelligen Prozentbereich zu steigern. Alle Regionen werden dazu beitragen, wobei für Asien/Pazifik ein überproportionales Wachstum angestrebt wird. Für den eigenen Einzelhandel rechnet das Unternehmen mit einem Umsatzplus im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Das Umsatzwachstum auf flächen- und währungsbereinigter Basis wird voraussichtlich im mittleren einstelligen Prozentbereich liegen. Das eigene Onlinegeschäft sollte auch im laufenden Jahr deutlich zweistellig zulegen und damit überproportional zum Wachstum des eigenen Einzelhandels beitragen. Für die Rohertragsmarge wird eine Verbesserung um bis zu

HUGO BOSS

50 Basispunkte gegenüber 2018 erwartet. Dabei sollte sich vor allem der steigende Umsatzanteil des eigenen Einzelhandels sowie ein besseres Rabattmanagement positiv auswirken. Das operative Ergebnis (EBIT) soll 2019 im hohen einstelligen Prozentbereich und damit stärker als der Umsatz wachsen. Dies wird vor allem eine Folge des erwarteten Anstiegs des Rohertrags sein.

Das laufende Jahr wird damit ganz im Zeichen der Umsetzung des Geschäftsplans 2022 stehen. Wichtige Wachstumsimpulse werden in diesem Jahr von der Intensivierung von Partnerschaften mit Onlinehändlern im Konzessionsmodell, der konsequenten Renovierung von BOSS Stores mit dem neuen Möbelkonzept, der fortgesetzten Ausweitung personalisierter Angebote sowie von der Beschleunigung betrieblicher Prozesse erwartet. Zudem soll das im November aufgelegte Effizienzprogramm erste positive Resultate liefern.

BOSS präsentiert Herbst/Winter-2019-Kollektionen auf der New York Fashion Week

Nach der gelungenen Neuausrichtung der Marken BOSS und HUGO im vergangenen Jahr soll die Strahlkraft beider Marken weiter gestärkt werden. Erste Highlights der kommenden Herbst/Winter-2019-Kollektionen von BOSS Menswear und BOSS Womenswear hat das Unternehmen bereits im Februar auf der New York Fashion Week präsentiert. Unter dem Motto „BOSS Curated“ wurde die Kunst des gehobenen Stils mit viel Liebe zum Detail, modernen Silhouetten und einzigartigen Materialien mit künstlerischen Referenzen gefeiert.

Weitere Informationen finden Sie unter group.hugoboss.com. Dort erscheint auch der Geschäftsbericht von HUGO BOSS als [Online-Version](#) mit vielen interaktiven Elementen und einer Videobotschaft des Vorstandsvorsitzenden Mark Langer.

HUGO BOSS

Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr 2018

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)			
	2018	2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	2.796	2.733	2
Umsatzkosten	-972	-925	-5
Rohhertrag	1.824	1.808	1
In % vom Umsatz	65,2	66,2	-90 bp
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-1.174	-1.195	2
Verwaltungsaufwendungen	-290	-280	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-13	8	<-100
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	347	341	2
In % vom Umsatz	12,4	12,5	-10 bp
Finanzergebnis	-10	-10	-4
Ergebnis vor Ertragsteuern	337	331	2
Ertragsteuern	-101	-100	0
Konzernergebnis	236	231	2
EBITDA vor Sondereffekten	489	491	0
In % vom Umsatz	17,5	18,0	-50 bp
Ertragsteuerquote in %	30	30	

- Der **Umsatz** des HUGO BOSS Konzerns stieg im Jahr 2018 um 2 % auf 2.796 Mio. EUR (2017: 2.733 Mio. EUR). Auf währungsbereinigter Basis betrug der Anstieg 4 %.
 - Alle Regionen verzeichneten währungsbereinigte Umsatzzuwächse. **Europa** profitierte insbesondere von zweistelligen Zuwächsen in Großbritannien. Die Umsätze erhöhten sich währungsbereinigt um 4 %. Auch **Amerika** verzeichnete währungsbereinigt einen Umsatzanstieg von 4 %, insbesondere aufgrund mittlerer einstelliger Zuwächse in den USA. Das Umsatzwachstum in **Asien/Pazifik** profitierte von hoch einstelligen Zuwächsen des chinesischen Marktes und lag währungsbereinigt bei 7 %.
 - Die Umsätze im **konzerneigenen Einzelhandel** stiegen währungsbereinigt um 4 %. Alle Vertriebsformate verzeichneten Zuwächse. Dabei erhöhten sich insbesondere die Umsätze im eigenen Onlinegeschäft deutlich zweistellig um 41 %. Auf vergleichbarer Fläche lagen die währungsbereinigten Umsätze im eigenen Einzelhandel 5 % über dem Niveau des Vorjahres. Auch der **Großhandel** verzeichnete einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von 5 %. Dazu trugen sowohl hohe einstellige Zuwächse im Replenishment-Geschäft, mit dem HUGO BOSS auf kurzfristig höhere Nachfrage der Handelspartner reagiert, als auch positive Effekte im Zusammenhang mit zeitlichen Verschiebungen von

HUGO BOSS

Auslieferungen bei. Die Umsätze im **Lizenzgeschäft** lagen um 4 % unter dem Niveau des Vorjahres.

- Die Marken **BOSS** und **HUGO** entwickelten sich uneinheitlich. Während BOSS währungsbereinigte Umsatzzuwächse von 6 % erzielte, verzeichnete HUGO erwartungsgemäß einen Umsatzrückgang von 4 %. Dabei profitierte BOSS insbesondere von hohen einstelligen Zuwächsen in der Businesswear und der Casualwear. HUGO verzeichnete deutlich zweistellige Zuwächse in der Casualwear. Dies konnte jedoch die Rückgänge in der Businesswear aufgrund von Veränderungen in der Vertriebsstrategie nicht kompensieren.
- Der Rückgang der **Rohhertragsmarge** ist im Wesentlichen auf Investitionen in die Produktqualität zurückzuführen. Auch Währungseffekte wirkten sich leicht negativ auf die Margenentwicklung aus.
- Die **operativen Aufwendungen** lagen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Auch im Verhältnis zum Umsatz lagen die operativen Aufwendungen unter dem Vorjahresniveau. Insbesondere die verringerte Expansionstätigkeit sowie positive Effekte aus der Nachverhandlung von Mietverträgen im eigenen Einzelhandel führten zu einem Rückgang der Vertriebsaufwendungen. Der Anstieg der Verwaltungsaufwendungen ist vor allem auf Investitionen in die digitale Transformation des Geschäftsmodells zurückzuführen.
- Der sich aus den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen** ergebende Nettoaufwand stand hauptsächlich im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen. Des Weiteren beinhaltet der Posten Aufwendungen, die sich aus der Bildung einer Rückstellung für Haftungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem ehemaligen Produktionsstandort in Cleveland, Ohio, USA, ergaben.
- Das **EBIT** legte um 2 % zu. Die EBIT-Marge ging hingegen um 10 Basispunkte zurück. Auch das **Konzernergebnis** legte im Geschäftsjahr 2018 um 2 % zu.
- Das **EBITDA vor Sondereffekten** entwickelte sich stabil. Die positiven Effekte, resultierend aus dem Umsatzanstieg und dem unverändert konsequenten Kostenmanagement, wurden durch Investitionen in die Produktqualität sowie in die digitale Transformation des Geschäftsmodells ausgeglichen. Wechselkursveränderungen hatten dabei einen insgesamt negativen Effekt auf die Ergebnisentwicklung.

HUGO BOSS

Ergebnisentwicklung der Geschäftssegmente im Gesamtjahr 2018

Segmentergebnis	in Mio. EUR	Veränderung in %
Europa	539	↗ + 4
Amerika	99	↘ - 17
Asien/Pazifik	99	↗ + 9
Lizenzen	64	↘ - 6

- Das Segmentergebnis in **Europa** lag über dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatzanstieg konnte dabei leicht höhere operativen Aufwendungen mehr als ausgleichen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 31,1 % um 10 Basispunkte über dem Vorjahresniveau (2017: 30,9 %).
- In der Region **Amerika** lag das Segmentergebnis deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Wesentliche Ursache war der Rückgang des Rohertrags, hauptsächlich infolge negativer Währungseffekte. Der positive Effekt niedrigerer operativer Aufwendungen wurde somit mehr als ausgeglichen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag folglich mit 17,2 % um 340 Basispunkte unter der des Vorjahres (2017: 20,6 %).
- Der Anstieg des Segmentergebnisses in der Region **Asien/Pazifik** ist auf die positive Umsatzentwicklung sowie auf den Rückgang der operativen Aufwendungen zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 24,2 % und damit 120 Basispunkte über dem Vorjahr (2017: 23,0 %).
- Die rückläufige Umsatzentwicklung im **Lizenzgeschäft** belasteten das Segmentergebnis im Jahr 2018.

HUGO BOSS

Vermögens- und Finanzlage im Gesamtjahr 2018

31. Dezember 2018	in Mio. EUR	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
TNWC	537	↗ + 17	↗ + 16
Vorräte	618	↗ + 15	↗ + 14

- Das **kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf den Anstieg der **Vorräte** zurückzuführen. Für das Jahr 2019 rechnet das Unternehmen jedoch mit einer schrittweisen Reduzierung des Vorratsbestands.

31. Dezember 2018	in Mio. EUR	Veränderung in %
Investitionen	155	↗ + 21
Free Cashflow	170	↘ - 42
Netto- verschuldung	22	↗ >100

- Das **Investitionsvolumen** lag im Jahr 2018 deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Modernisierung des eigenen Einzelhandelsnetzwerks, Investitionen in selektive Neueröffnungen sowie in die IT-Infrastruktur bildeten im Geschäftsjahr 2018 die Investitionsschwerpunkte.
- Die **Free-Cashflow-Entwicklung** reflektiert vor allem den erhöhten Mittelabfluss aus der Veränderung des Vorratsvermögens sowie das höhere Investitionsvolumen.
- Die **Nettoverschuldung** lag zum Jahresende auf einem unverändert niedrigen Niveau. Der Konzern war damit am Jahresende nahezu schuldenfrei.

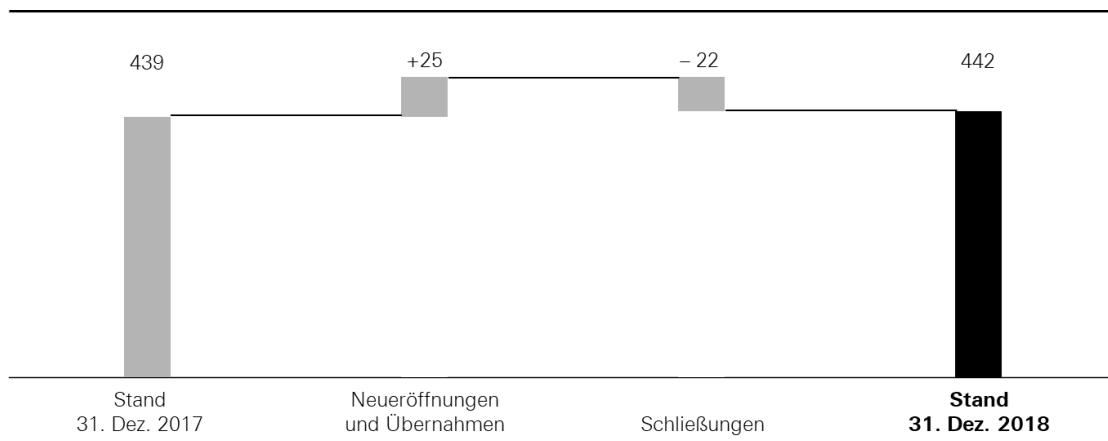
Dividendenvorschlag 2018

- Vorstand und Aufsichtsrat der HUGO BOSS AG beabsichtigen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 eine um fünf Cent erhöhte **Dividende** von 2,70 EUR je Aktie vorzuschlagen (2017: 2,65 EUR). Dies entspricht einer

HUGO BOSS

Ausschüttungsquote von 79 % des auf die Anteilseigner entfallenden Konzernergebnisses im Jahr 2018 (2017: 79 %). Damit liegt die Ausschüttungsquote unverändert am oberen Ende des Zielkorridors für künftige Dividendenzahlungen. Dieser sieht eine Ausschüttung in Höhe von 60 % bis 80 % des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns vor.

Netzwerk freistehender Einzelhandelsgeschäfte



- Die Anzahl der eigenen **freistehenden Einzelhandelsgeschäfte** erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 um drei auf 442 (31. Dezember 2017: 439).
 - 13 neu eröffneten **BOSS Stores**, hauptsächlich in Europa und auf dem chinesischen Festland, standen 22 Schließungen von BOSS Stores mit auslaufenden Mietverträgen gegenüber. In zwei Fällen spiegelt dies die Verlagerung von Standorten innerhalb der gleichen Metropolregion wider.
 - Zudem eröffneten zwölf **HUGO Stores** mit eigenem Storekonzept in ausgewählten Metropolen, darunter London und Paris.
- Unter Berücksichtigung von Shop-in-Shops und Outlets reduzierte sich die **Gesamtverkaufsfläche** der eigenen Einzelhandelsgeschäfte zum Jahresende um 1 % auf rund 154.500 Quadratmeter (31. Dezember 2017: 156.500 Quadratmeter).
- Die **Flächenproduktivität** im stationären Einzelhandelsgeschäft stieg um 1 % auf rund 10.700 EUR pro Quadratmeter (2017: 10.600 EUR pro Quadratmeter).

HUGO BOSS

Prognose 2019*

	Ziele 2018 ²	Ergebnis 2018	Prognose 2019 ³
Konzernumsatz ¹	Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich	+4 %	Anstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich
Rohertragsmarge	Ungefähr stabile Entwicklung	Rückgang um 90 Basispunkte auf 65,2 %	Anstieg um bis zu 50 Basispunkte
Operatives Ergebnis (EBIT)	–	Anstieg um 2 % auf 347 Mio. EUR	Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich
EBITDA vor Sondereffekten	Veränderung zwischen –2 % und +2 %	Mit 489 Mio. EUR auf Vorjahresniveau	–
Konzernergebnis	Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich	Anstieg um 2 % auf 236 Mio. EUR	Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich
Investitionen	170 Mio. EUR bis 190 Mio. EUR	155 Mio. EUR	170 Mio. EUR bis 190 Mio. EUR
Free Cashflow	150 Mio. EUR bis 200 Mio. EUR	Rückgang um 42 % auf 170 Mio. EUR	210 Mio. EUR bis 260 Mio. EUR

¹ Währungsbereinigt.

² Entsprechend des ursprünglichen Ausblicks vom März 2018.

³ Ohne Berücksichtigung der voraussichtlichen Auswirkungen des IFRS 16. Eine ausführliche Darstellung der voraussichtlichen Auswirkungen von IFRS 16 ist dem Geschäftsbericht 2018 (Konzernanhang) zu entnehmen.

- HUGO BOSS erwartet, den **Konzernumsatz** im Jahr 2019 auf währungs-bereinigter Basis im mittleren einstelligen Prozentbereich steigern zu können. Das Wachstum wird damit voraussichtlich höher als das des relevanten Markt-segments ausfallen.
 - In **Europa** geht der Konzern von einem währungsbereinigten Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Basierend auf der Annahme weiterer Zuwächse im US-Geschäft sollten auch in der Region **Amerika** die währungsbereinigten Umsätze im Jahr 2019 im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen. In **Asien** werden die währungsbereinigten Umsätze insbesondere aufgrund deutlicher Zuwächse für den chinesischen Markt voraussichtlich im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich wachsen.
 - Für den **eigenen Einzelhandel** rechnet der Konzern im Jahr 2019 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass der Umsatz auf flächenbereinigter Basis im mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen wird.

* Ohne Berücksichtigung der voraussichtlichen Auswirkungen des IFRS 16. Eine ausführliche Darstellung der voraussichtlichen Auswirkungen von IFRS 16 ist dem Geschäftsbericht 2018 (Konzernanhang) zu entnehmen.

HUGO BOSS

Das Onlinegeschäft wird auch im Jahr 2019 überproportional zum Wachstum des eigenen Einzelhandels beitragen. Die **Großhandelsumsätze** werden im laufenden Jahr voraussichtlich geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres liegen, hauptsächlich aufgrund der Überführung weiterer Online-Plattformen in das dem Einzelhandel zuzurechnenden Konzessionsmodell. Der **Lizenzumsatz** sollte im mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen.

- HUGO BOSS strebt im Jahr 2019 einen Anstieg der **Konzernrohertragsmarge** von bis zu 50 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr an. Dabei sollte sich vor allem der wachsende Umsatzanteil des eigenen Einzelhandels positiv auf die Rohertragsmarge auswirken. Daneben sollte eine vom Konzern angestrebte Verbesserung des Rabattmanagements zum Anstieg der Rohertragsmarge beitragen.
- Ab dem Geschäftsjahr 2019 ersetzt das **EBIT** die vom Konzern bis einschließlich 2018 verwendete Ergebnisgröße EBITDA vor Sondereffekten als eine der zentralen Steuerungsgrößen. Die zukünftige Ausrichtung auf das EBIT und die damit verbundene Einbeziehung von Abschreibungen auf das Anlagevermögen sollen den Fokus auf die Kapitaleffizienz weiter verstärken. Der Konzern geht davon aus, das EBIT im Jahr 2019 im hohen einstelligen Prozentbereich steigern zu können. Hierzu soll vor allem der prognostizierte Anstieg des Rohertrags beitragen. Auch das **Konzernergebnis** sollte im hohen einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr zulegen können.
- Im Jahr 2019 werden die **Investitionen** voraussichtlich auf ein Niveau zwischen 170 Mio. EUR und 190 Mio. EUR steigen. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit werden dabei der eigene Einzelhandel sowie die IT-Infrastruktur des Konzerns bilden.
- Der Konzern rechnet für das laufende Jahr mit einem **Free Cashflow** zwischen 210 Mio. EUR und 260 Mio. EUR. Der angestrebte Anstieg im Vergleich zum Vorjahr spiegelt insbesondere das erwartete höhere operative Ergebnis sowie einen voraussichtlich deutlich reduzierten Mittelabfluss aus der Veränderung des kurzfristigen operativen Nettovermögens wider.
- HUGO BOSS hat sich entschieden, die **Auswirkungen des IFRS 16** in den Prognoseaussagen für das Geschäftsjahr 2019 unberücksichtigt zu lassen. Dies

H U G O B O S S

soll eine bessere Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2018 mit den Prognosen für das Geschäftsjahr 2019 ermöglichen. Der Konzern geht nach derzeitigem Kenntnisstand davon aus, dass sich das operative Ergebnis (EBIT) aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 um einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag erhöhen wird. Gleichzeitig sollte sich das Konzernergebnis um einen einstelligen Millionen-Euro-Betrag verringern. Für den Free Cashflow wird mit einer Erhöhung im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 gerechnet.

- Eine **detaillierte Darstellung der Prognose** von HUGO BOSS für das Jahr 2019 befindet sich im [Geschäftsbericht 2018](#).

H U G O B O S S

Finanzkalender und Kontakte

7. März 2019

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018,
Telefonkonferenzen für Medienvertreter sowie Finanzanalysten und Investoren

2. Mai 2019

Ergebnisse des ersten Quartals 2019

16. Mai 2019

Hauptversammlung

1. August 2019

Ergebnisse des zweiten Quartals 2019 & Halbjahresfinanzbericht 2019

5. November 2019

Ergebnisse des dritten Quartals 2019

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7123 94-83377

E-Mail: hjoerdis_kettenbach@hugoboss.com

Christian Stöhr

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-87563

E-Mail: christian_stoehr@hugoboss.com

H U G O B O S S

FINANZINFORMATIONEN

zu Q4 2018 und zum Gesamtjahr 2018

HUGO BOSS

Konzernkennzahlen – Q4 2018

	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung in %	Veränderung in % ¹
Konzernumsatz (in Mio. EUR)	783	735	7	6
Umsatz nach Segmenten				
Europa inkl. Naher Osten/Afrika	458	423	8	9
Amerika	177	168	6	4
Asien/Pazifik	124	119	4	4
Lizenzen	24	25	-4	-4
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Konzernerzeuger Einzelhandel	533	514	4	4 ²
Großhandel	226	196	16	15
Lizenzen	24	25	-4	-4
Umsatz nach Marken				
BOSS	680	636	7	7
HUGO	103	99	4	4
Umsatz nach Gender				
Menswear	707	660	7	7
Womenswear	75	75	0	0
Ertragslage (in Mio. EUR)				
Rohhertrag	527	498	6	
Rohhertragsmarge in %	67,3	67,7	-40 bp	
EBITDA	150	140	6	
EBITDA vor Sondereffekten	159	143	11	
Bereinigte EBITDA-Marge in % ³	20,3	19,5	80 bp	
EBIT	111	81	37	
EBIT-Marge	14,2	11,0	320 bp	
Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis	67	45	48	
Finanzlage (in Mio. EUR)				
Investitionen	60	44	36	
Free Cashflow	157	158	-1	
Abschreibungen	39	59	-36	
Weitere Erfolgsfaktoren				
Personalaufwand (in Mio. EUR)	164	154	6	
Aktien (in EUR)				
Ergebnis je Aktie	0,97	0,66	47	
Schlusskurs (zum 31. Dez.)	53,92	70,94	-24	
Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.)	70.400.000	70.400.000	0	

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 4 %.

³ EBITDA vor Sondereffekten/Umsatz.

HUGO BOSS

Konzernkennzahlen – Gesamtjahr 2018

	Jan. - Dez. 2018	Jan. - Dez. 2017	Veränderung in %	Veränderung in % ¹
Konzernumsatz (in Mio. EUR)	2.796	2.733	2	4
Umsatz nach Segmenten				
Europa inkl. Naher Osten/Afrika	1.736	1.681	3	4
Amerika	574	577	-1	4
Asien/Pazifik	410	396	4	7
Lizenzen	76	79	-4	-4
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Konzernerzeuger Einzelhandel	1.768	1.732	2	4 ²
Großhandel	952	922	3	5
Lizenzen	76	79	-4	-4
Umsatz nach Marken				
BOSS	2.422	2.336	4	6
HUGO	374	397	-6	-4
Umsatz nach Gender				
Menswear	2.517	2.440	3	5
Womenswear	279	293	-5	-3
Ertragslage (in Mio. EUR)				
Rohhertrag	1.824	1.808	1	
Rohhertragsmarge in %	65,2	66,2	-90 bp	
EBITDA	476	499	-5	
EBITDA vor Sondereffekten	489	491	0	
Bereinigte EBITDA-Marge in % ³	17,5	18,0	-50 bp	
EBIT	347	341	2	
EBIT-Marge	12,4	12,5	-10 bp	
Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis	236	231	2	
Vermögenslage und Kapitalstruktur zum 31. Dez. (in Mio. EUR)				
Kurzfristiges operatives Nettovermögen	537	459	17	16
Kurzfristiges operatives Nettovermögen in % vom Umsatz ⁴	19,7	18,6	110 bp	
Langfristige Vermögenswerte	686	662	4	
Eigenkapital	981	915	7	
Eigenkapitalquote in %	52,8	53,2	-40 bp	
Bilanzsumme	1.858	1.720	8	
Finanzlage (in Mio. EUR)				
Investitionen	155	128	21	
Free Cashflow	170	294	-42	
Abschreibungen	129	158	-18	
Nettoverschuldung (zum 31. Dez.)	22	7	> 100	
Finanzierungsstärke (zum 31. Dez.) ⁵	0,0	0,0		
Weitere Erfolgsfaktoren				
Mitarbeiter (zum 31. Dez.)	14.685	13.985	5	
Personalaufwand (in Mio. EUR)	629	604	4	
Anzahl konzerneigener Einzelhandelsgeschäfte	1.113	1.139	-2	
davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte	442	439	1	
Aktien (in EUR)				
Ergebnis je Aktie	3,42	3,35	2	
Schlusskurs (zum 31. Dez.)	53,92	70,94	-24	
Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.)	70.400.000	70.400.000	0	

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 5 %.

³ EBITDA vor Sondereffekten/Umsatz.

⁴ gleitender Durchschnitt der letzten vier Quartale.

⁵ Nettoverschuldung/EBITDA vor Sondereffekten der letzten 12 Monate.

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung – Q4 2018

(in Mio. EUR)	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	783	735	7
Umsatzkosten	-256	-237	-8
Rohhertrag	527	498	6
In % vom Umsatz	67,3	67,7	-40 bp
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-331	-342	3
Verwaltungsaufwendungen	-76	-72	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-9	-3	<-100
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	111	81	37
In % vom Umsatz	14,2	11,0	320 bp
Finanzergebnis	-3	-1	<-100
Ergebnis vor Ertragsteuern	108	80	35
Ertragsteuern	-41	-35	-18
Konzernergebnis	67	45	48
Ergebnis je Aktie (EUR)¹	0,97	0,66	47
Ertragsteuerquote in %	38	43	

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA vor Sondereffekten – Q4 2018

(in Mio. EUR)	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung in %
EBIT	111	81	37
Abschreibungen	-39	-59	36
EBITDA	150	140	6
EBITDA-relevante Sondereffekte	-9	-3	<-100
EBITDA vor Sondereffekten	159	143	11
In % vom Umsatz	20,3	19,5	80 bp

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung – Gesamtjahr 2018

(in Mio. EUR)	Jan. - Dez. 2018	Jan. - Dez. 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	2.796	2.733	2
Umsatzkosten	-972	-925	-5
Rohertrag	1.824	1.808	1
In % vom Umsatz	65,2	66,2	-90 bp
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-1.174	-1.195	2
Verwaltungsaufwendungen	-290	-280	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-13	8	<-100
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	347	341	2
In % vom Umsatz	12,4	12,5	-10 bp
Finanzergebnis	-10	-10	-4
Ergebnis vor Ertragsteuern	337	331	2
Ertragsteuern	-101	-100	0
Konzernergebnis	236	231	2
Ergebnis je Aktie (EUR)¹	3,42	3,35	2
Ertragsteuerquote in %	30	30	

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA vor Sondereffekten – Gesamtjahr 2018

(in Mio. EUR)	Jan. - Dez. 2018	Jan. - Dez. 2017	Veränderung in %
EBIT	347	341	2
Abschreibungen	-129	-158	18
EBITDA	476	499	-5
EBITDA-relevante Sondereffekte	-13	8	<-100
EBITDA vor Sondereffekten	489	491	0
In % vom Umsatz	17,5	18,0	-50 bp

HUGO BOSS

Konzernbilanz

(in Mio. EUR)			
	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017	
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	185	183	
Sachanlagen	389	366	
Aktive latente Steuern	90	94	
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	19	18	
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3	1	
Langfristige Vermögenswerte	686	662	
Vorräte	618	537	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214	208	
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	39	49	
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	32	39	
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	123	109	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	147	116	
Kurzfristige Vermögenswerte	1.172	1.058	
GESAMT	1.858	1.720	
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	70	70	
Eigene Aktien	-42	-42	
Kapitalrücklage	0	0	
Gewinnrücklagen	926	869	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	26	18	
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	981	915	
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	0	0	
Konzerner Eigenkapital	981	915	
Langfristige Rückstellungen	69	70	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	83	63	
Passive latente Steuern	13	11	
Sonstige langfristige Schulden	61	55	
Langfristige Schulden	225	199	
Kurzfristige Rückstellungen	98	107	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	93	69	
Ertragsteuerschulden	44	32	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295	286	
Sonstige kurzfristige Schulden	123	112	
Kurzfristige Schulden	653	606	
GESAMT	1.858	1.720	

Kurzfristiges operatives Nettovermögen (TNWC)

(in Mio. EUR)				
	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017	Veränderung in %	Währungs- bereinigte Veränderung in %
Vorräte	618	537	15	14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214	208	3	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-295	-286	3	2
TNWC	537	459	17	16

HUGO BOSS

Kapitalflussrechnung

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2018	Jan. – Dez. 2017
Konzernergebnis	236	231
Abschreibungen/Zuschreibungen	130	159
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste, netto	3	21
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	0	-1
Ertragsteueraufwand/-erstattungen	100	100
Zinserträge und -aufwendungen	3	3
Veränderung der Vorräte	-72	3
Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva	-13	-13
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	22	39
Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	-1
Veränderung Pensionsrückstellungen	-9	-8
Veränderung übrige Rückstellungen	-7	-35
Gezahlte Ertragsteuern	-72	-77
Operativer Mittelzufluss	322	421
Gezahlte Zinsen	-2	-2
Erhaltene Zinsen	2	2
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	322	420
Investitionen in Sachanlagen	-122	-91
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-31	-28
Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich erworbener flüssiger Mittel	0	-7
Effekt aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	-1
Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2	1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-152	-126
An die Anteilseigner des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden	-183	-179
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	23	-6
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	24	0
Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-3	-69
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-139	-254
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	-2
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-100	-6
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31	32
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	116	83
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	147	116

Free Cashflow

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2018	Jan. – Dez. 2017
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	322	420
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-152	-126
Free Cashflow	170	294

HUGO BOSS

Segmentergebnis – Q4 2018

(in Mio. EUR)					
	Q4 2018	In % vom Umsatz	Q4 2017	In % vom Umsatz	Veränderung in %
Europa	148	32,4	127	30,0	17
Amerika	43	24,2	39	23,2	10
Asien/Pazifik	34	27,2	32	27,1	4
Lizenzen	20	84,1	24	96,7	-17
Ergebnis der operativen Segmente	245	31,3	222	30,2	10
Corporate Units / Konsolidierung	-86		-79		9
EBITDA vor Sondereffekten	159	20,3	143	19,5	11

Segmentergebnis – Gesamtjahr 2018

(in Mio. EUR)					
	Jan. – Dez. 2018	In % vom Umsatz	Jan. – Dez. 2017	In % vom Umsatz	Veränderung in %
Europa	539	31,1	520	30,9	4
Amerika	99	17,2	119	20,6	-17
Asien/Pazifik	99	24,2	91	23,0	9
Lizenzen	64	83,5	68	85,6	-6
Ergebnis der operativen Segmente	801	28,6	798	29,2	0
Corporate Units / Konsolidierung	-312		-307		2
EBITDA vor Sondereffekten	489	17,5	491	18,0	0

Anzahl konzerneigener Einzelhandelsgeschäfte

	Freistehende			Gesamt
	Geschäfte	Shop-in-Shops	Outlets	
31. Dez. 2018				
Europa	199	317	69	585
Amerika	89	92	50	231
Asien/Pazifik	154	91	52	297
Gesamt	442	500	171	1.113
31. Dez. 2017				
Europa	192	351	65	608
Amerika	90	99	50	239
Asien/Pazifik	157	88	47	292
Gesamt	439	538	162	1.139